

08.05.2013

Infraserv-Spendenkonzept geht mit Erfolg in vierte Runde

Spendenübergabe von Infraserv Höchst an Vereine, Schulen und Kindergärten aus Höchst und Unterliederbach

Das Dutzend voll hat in diesem Jahr das Spendenkonzept von Infraserv Höchst, das 2013 seinen inzwischen vierten Vierjahres-Turnus beginnt. Im Fokus der Förderung stehen Höchst und Unterliederbach, deren Vereine, Schulen, Kindergärten und Initiativen sich über den Spendentopf von insgesamt 75.000 Euro für besondere Projektarbeit freuen können.

Die ersten 37.506 Euro übergab der Vorsitzende der Geschäftsführung der Infraserv Höchst, Jürgen Vormann, am Dienstag, 7. Mai 2013, im neuen Höchster Schloss an die Vertreter der geförderten Institutionen aus den beiden Stadtteilen. Bildung und Jugendförderung stand im Fokus der insgesamt 28 Projekte, die der Spendenbeirat in der ersten Spendenrunde für förderungswürdig befunden hatte. Aber auch Kultur und Sport kamen nicht zu kurz.

Breite Akzeptanz für Stoßrichtung und Vergabepaxis

Vormann freute sich über die große Vielfalt der Projektideen und auch über den anhaltenden Erfolg des Spendenkonzeptes: „Wir haben in jedem Jahr deutlich mehr Anträge als wir fördern können. Das Konzept findet breite Akzeptanz sowohl hinsichtlich der lokalen Fokussierung als auch hinsichtlich der Vergabepaxis.“ Diese erfolgt durch einen unabhängigen Spendenbeirat, der die eingereichten Anträge sorgfältig prüft und über Förderung und Förderhöhe entscheidet. Neben zwei Vertretern von Infraserv Höchst gehören diesem Gremium auch die Vereinsringsvorsitzenden der geförderten Stadtteile und ein Vertreter der regionalen Presse an. „Diese Zusammensetzung stellt sicher, dass die Verteilung der Mittel möglichst gerecht erfolgt und macht das Konzept auch so einzigartig“, schließt Vormann.

Im Spendenbeirat 2013 sitzen Dr. Wolfhart Burdenski, Leiter der Abteilung Human Resources von Infraserv Höchst, Christina Oppermann aus der Abteilung Unternehmensplanung von Infraserv Höchst, Holger Vonhof, Redakteur des Höchster Kreisblatts, sowie die Vorsitzenden der Vereinsringe Höchst und Unterliederbach: Thomas Meder und Karl-Leo Schneeweis.

Antragsfrist für 2. Spendenrunde 2013 endet am 30. Juni

Das Spendenkonzept folgt einem regelmäßigen Zyklus, der sich alle vier Jahre schließt. In jedem Jahr können sich Vereine aus zwei bis drei vorher festgelegten Stadtteilen des Frankfurter Westens oder aus der Stadt Kelsterbach mit einem Projektantrag bewerben. Die Mittel werden jährlich in zwei Spendenrunden ausgeschüttet. Auch in der zweiten Spendenrunde für das Jahr 2013 haben wieder Vereine, Schulen, Kindergärten und Initiativen aus Höchst und Unterliederbach die Chance auf eine Förderung. Bis zum 30. Juni können sie sich für eine Unterstützung durch Infraserv Höchst bewerben. Dazu müssen sie einen schriftlichen Antrag bei Infraserv einreichen, der keiner speziellen Form entsprechen muss. Er muss jedoch darlegen, dass das Projekt das gesellschaftliche Leben im Stadtteil nachhaltig verbessern kann.

Außerdem müssen die Anträge eine Beschreibung des Projektes sowie eine Kontaktadresse des Antragstellenden, die Nennung und Erläuterung der gewünschten Fördersumme sowie die Zusicherung der Gemeinnützigkeit enthalten. Laufende Kosten wie Mieten oder Personalkosten sind nicht förderungswürdig.

Die Förderanträge können bis zum Stichtag bei Robert Woggon, InfraserV Höchst, Unternehmenskommunikation, Industriepark Höchst, Gebäude C 770, 65926 Frankfurt, eingereicht werden. Die Fax-Nummer lautet 069/305-80025, per E-Mail können die Anträge an robert.woggon@infraserV.com gesendet werden. Telefonische Rückfragen sind unter der Rufnummer 069/305-7179 möglich.



*Die Vertreter der 28 geförderten Institutionen aus Höchst und Unterliederbach gemeinsam mit dem Spendenbeirat und Jürgen Vormann (Mitte), Vorsitzender der Geschäftsführung von InfraserV Höchst.
© 2013 InfraserV GmbH & Co. Höchst KG*



[Download Bild "Die Vertreter der 28 geförderten Institutionen..."](#)

(Bildgröße: 5184 x 3456 px, 300 dpi, JPG - Download: 2087 kb, ZIP)

Die folgenden Projekte wurden im ersten Halbjahr 2013 gefördert:

1. SG 01 Hoechst: Trainings-Grundausrüstung für die Fußball E1- und F2-Jugend
2. Caritas Frankfurt - Kita Alte Villa: Verstärker für die zahlreichen Außenveranstaltungen der Einrichtung
3. AG Geschichte und Erinnerung: Geschichtstafeln anlässlich des 75. Jahrestages der Zerstörung der Höchster Synagoge
4. Stiftergemeinschaft Justinuskirche e.V.: Bebilderte Arbeitsmappe zur Durchführung von Kirchenführungen für Lehrer und Schulklassen
5. Robert-Koch-Schule: Roboterprogrammierung LEGO-Mindstorms für die Verbesserung des Informatikunterrichts
6. Kulturförderung Höchst e.V.: Zelt pavillons für eigene Veranstaltungen oder zum Verleih an andere Vereine

7. Friedrich-Dessauer-Gymnasium: „Digitale Helden - Vom Digital Native zum Onlinecoach“, Ausbildung von Onlinecoaches zur Verminderung von Mobbing unter Schülern
8. Verein zur Förderung der Leibnitzschule Frankfurt Höchst e.V.: Neuer Aufenthaltsraum für Acht- und Neuntklässler
9. Höchster Bildungsschuppen: Verbesserung der Hard- und Softwareausstattung
10. Katholische Kirchengemeinde St. Josef – Höchst: Neuer Gasherd für Sommerferienlager für Kinder- und Jugendliche
11. Krabbelstube Königskinder: Neues Kletterhäuschen für mehr Bewegung auf dem Außengelände
12. Kasinoschule Höchst: Ausstattung Fahrradwerkstatt zum Erlernen handwerklicher Grundfertigkeiten und Fachkompetenzen
13. Kinderzentrum Bolongarostraße: Forscher- und Experimentierecke „Kinder erforschen ihre Umwelt“
14. Höchster Tennis und Hockey-Club: Projekt „Deutsche Ballschule“ zum Erlernen allgemeiner geistiger und motorischer Fähigkeiten für Kinder
15. Förderverein der Hostatoschule: Projekt „Alles Zirkus“, bei dem mit Zirkuskünstlern Kunststücke eingeübt und anschließend aufgeführt werden
16. Frankfurter Verband - Begegnungs- und Servicezentrum Höchst: Projekt „Meinen vergesslichen Nachbarn nicht vergessen“ zur Unterstützung demenzkranker Menschen
17. Freundes und Förderkreis der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg Frankfurt Unterliederbach e.V.: Bau neues Blockhaus auf der Lehrgrünanlage
18. VfB Unterliederbach 1912 e.V.: Fußball-Ferienlager in den Sommerferien für Jugendmannschaften des Vereins
19. Karl-von-Ibell-Schule: Kauf eines Smartboards (Digitale Tafel)
20. Vereinsring Unterliederbach e.V.: Umbau und Renovierung des Vereinsringhauses
21. Vereinsring Unterliederbach e.V. – Kerbeburschen: Einheitliche Kleidung für Kerberbuschen und -madels
22. Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Apostel: Neues E-Klavier für die musikalische Begleitung des Chores
23. Turngemeinde Unterliederbach 1887 e.V.: Ausbau des Außengeländes der Sporthallen
24. Musikverein Unterliederbach: Stabiles Zelt als Regenschutz für Auftritte

25. Männer- und Frauenchor Liedertafel: Unterstützung für die Veranstaltung eines Liedercafés zum 30jährigen Jubiläum

26. Nachbarschaftsverein Unterliederbach e.V.: Einrichtung und gemeinsame Bewirtschaftung eines Stadtteilgartens

27. Caritas Frankfurt - Jugendclub Unterliederbach: Jugendgerechte Neugestaltung der Außenfassade des Gebäudes

28. Förderverein der Walter-Kolb-Schule: Anschaffung einer digitalen Tafel für die 9. Klasse